

# Schürwis (Ruechen)

## Kategorie

Flurname (Wiese, teilweise durch Autobahn-Zubringer überbaut).

## Bedeutung

«Wiese bei der Scheune».

## Bemerkungen

Früher gehörte dieses Stück Land zur *Friedbergwiese* (1912).

## Lokalisierung

Parzellenummer: 653 (Teilstück vor dem Schweinestall) und 1639 (Autobahn-Zubringer).

Kartenausschnitte: 41\_Unterbüel-Ruechen.

## Belege

2020 Schürwis  
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 55.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

## Deutung

«Wiese bei der Scheune».

Es handelt sich um ein Kompositum aus dem Grundwort Wis und dem Bestimmungswort Schür.

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Schweizerdeutsch Schür (f.) ist eine zusammenfassende Bezeichnung für die der Ökonomie dienenden Räumlichkeiten eines landwirtschaftlichen Betriebs (Stall, Tenne, Heubühne), oft auch nur ein kleineres Nebengebäude für Heu oder zur Stallung von Vieh. Das Wort geht zurück auf althochdeutsch skûra bzw. skiura, mittelhochdeutsch schiure (siehe zu «Schür»: Schwyzer Namenbuch Online, mit Verweisen).